

METRO GROUP erhöht Soforthilfe für Flutopfer in Pakistan auf eine Viertelmillion Euro

Düsseldorf, 17. August, 2010 – Angesichts der anhaltend dramatischen Lage in den überfluteten Gebieten Pakistans hat die METRO GROUP kurzfristig entschieden, ihre Soforthilfen für die notleidenden Menschen auszuweiten. Nachdem Metro Cash & Carry Pakistan bereits in der vergangenen Woche im Rahmen einer Soforthilfe Sachspenden im Wert von 60.000 Euro geleistet hatte, stockt der Düsseldorfer Handelskonzern die Hilfen nun um weitere 200.000 Euro auf. Dazu gehören sowohl Lebensmittel als auch dringend benötigte Hilfsmittel wie Decken und Zelte, die noch in dieser Woche schnell und unkompliziert direkt in die Krisengebiete geliefert werden.

„Die Not und das Leid der Menschen in den Hochwassergebieten in Pakistan sind unvorstellbar und nehmen täglich weiter zu. Wir haben am Wochenende angesichts der sich weiter verschärfenden Situation kurzfristig entschieden, unsere Soforthilfen auszuweiten“, sagte Dr. Eckhard Cordes, Vorstandsvorsitzender der METRO GROUP. „In Abstimmung mit den örtlichen Behörden stellen wir vor Ort in Pakistan Lieferungen von Waren zusammen, die die Menschen jetzt am dringendsten benötigen.“

Metro Cash & Carry Pakistan hatte bereits in der vergangenen Woche Hilfe vor Ort leisten können und dringend benötigte Nahrungsmittel an rund 5.000 betroffene Familien in Punjab und Khyber-Pakhtunkhwa geliefert. Mit Hilfe der pakistanischen Behörden konnten die Waren schnell verteilt und an die Betroffenen ausgegeben werden. Die Lieferungen werden nun in dieser Woche fortgesetzt und weiter aufgestockt: Neben Nahrungsmitteln werden Materialien wie zum Beispiel Zelte, Decken, Kochausstattungen und Stromgeneratoren für die Provinz Punjab zur Verfügung stellen. Für Kinder ist ein spezielles Hilfspaket geplant, das insgesamt rund 3.000 Milchprodukte, Kekse und Süßigkeiten beinhaltet. Die Lieferungen im Wert von dann insgesamt 200.000 Euro werden derzeit noch mit den örtlichen Behörden abgestimmt.

„Wir mobilisieren derzeit in Pakistan unser gesamtes Beschaffungswesen und die Logistik, um so schnell wie möglich die benötigten Waren in die Krisengebiete zu bekommen“, sagte Frans W. H. Muller, verantwortlicher CEO von Metro Cash & Carry für Asien. „Wichtig ist, dass die Menschen schnell und unkompliziert das bekommen, was sie jetzt am dringendsten benötigen. Unsere Handelsinfrastruktur, gute Organisation und das persönliche Engagement der Mitarbeiter in den fünf Metro-Großmärkten in Pakistan machen es möglich, umgehend Ressourcen zu mobilisieren. Die Kollegen vor Ort arbeiten rund um die Uhr, um in enger Abstimmung mit den lokalen Behörden und Hilfsorganisationen Hilfsgüter und dringende Lieferungen zur Verfügung zu stellen.“

Die Metro Cash & Carry ist seit 2007 in Pakistan vertreten und betreibt derzeit fünf Selbstbedienungs-Großmärkte Lahore, Islamabad, Karachi und Faisalabad.

Die METRO GROUP zählt zu den bedeutendsten internationalen Handelsunternehmen. Sie erzielte im Jahr 2009 einen Umsatz von rund 66 Mrd. €. Das Unternehmen ist in 34 Ländern an rund 2.100 Standorten tätig und beschäftigt ca. 290.000 Mitarbeiter. Die Leistungsfähigkeit der METRO Group basiert auf der Stärke ihrer Vertriebsmarken, die selbstständig am Markt agieren: Metro/Makro Cash & Carry – international führend im Selbstbedienungs-großhandel, Real-SB-Warenhäuser, Media Markt und Saturn – europäischer Marktführer im Bereich Elektrofachmärkte, sowie Galeria Kaufhof Warenhäuser. Weitere Informationen unter: www.metrogroup.de